

Niedersächsisches Landesamt für
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dezernat 42 – Ökologischer Landbau
Am Alten Eisenwerk 2a
21339 Lüneburg

**Antrag auf befristete Zulassung eines erhöhten Prozentsatzes nicht ökologischer
Futtermittel gemäß Artikel 47 Buchstabe c) Verordnung (EG) Nr. 889/2008**

Name des Betriebes/ Unternehmens

Anschrift des Betriebes/Unternehmens

DE-NI-

Kontrollnummer

Telefon/Fax/Email

Angaben zur Futtermittellieferung im Betrieb (weitere Angaben ggf. auf Anlagen beifügen):

1. Ökologisch bewirtschaftete Futterflächen des Betriebes, getrennt nach

Rauhfutter (ha):

Krafftutter (ha):

2. Tierbestand an Rauhfutterfressern im Jahresmittel in GV: _____

3. Aktuelle Vorräte an ökologisch erzeugtem Futter:

Heu (dt)

Grassilage (dt):

Maissilage (dt):

Getreide (Art und Menge in dt):

1. Aufgrund der außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse 20__ , insbesondere:

Sind mir folgende Futterproduktionen (Kulturen mit ha) ausgefallen:

2. Beabsichtigter Zukauf von ökologischen Futtermitteln bis zur ersten Futterernte 20__:

3. Die vorgenannten ökologischen Futtermittelbestände reichen zusammen mit den weiteren ökologischen Futtermitteln voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 20__ / 20__ nur aus, um den Bedarf an Futtermitteln für die Tiere zu ca. ____ % zu decken.

4. Ich beantrage deshalb für den Zeitraum _____ die befristete Zulassung eines erhöhten Prozentsatzes für die nachfolgend aufgeführten nicht ökologisch erzeugten Futtermittel:

zu ca. %

zu ca. %

zu ca. %

zu ca. %

Datum, Unterschrift des Antragstellers: _____

Stellungnahme der Kontrollstelle zum vorstehenden Antrag:

Die Angaben des Unternehmers sind plausibel.

Die Angaben des Unternehmers machen wir folgende Anmerkung:

Wir befürworten den Antrag.

Wir befürworten den Antrag nicht.

Ort:

Datum:

Unterschrift des Verantwortlichen der Kontrollstelle
